

**Was wisst ihr denn schon? (von Constantin Wissmann, in: fluter. Juli 2009)**

1. [...] Reich ist Jimmy Wales, der Gründer von Wikipedia, nicht
2. geworden, doch dafür so etwas wie das Gesicht der
3. international am siebthäufigsten besuchten Website. Die
4. englische Wikipedia-Seite enthält fast drei Millionen Beiträge,
5. die deutsche - die zweitgrößte - nähert sich der Million-Marke.
6. Und nicht nur Schüler nutzen Wikipedia. Der Tourist, der etwas
7. über die Kleinstadt Eutin erfahren will, wird dort ebenso fündig
8. wie ein Kranker, der vor dem Arztbesuch wissen will, was
9. überhaupt ein Radiologe ist. Es ist ohne Frage das
10. umfassendste Wissensprojekt der Geschichte, bei dem, das ist
11. das Entscheidende, im Prinzip jeder mitmachen kann. Die
12. Menschen nutzen die Freiheit, sich selbst aufzuklären, ein
13. Urtraum der Aufklärung, Immanuel Kant hätte gejubelt – das
14. sagen die Einen. Kritiker wie der Online-Pionier Andrew Keene
15. sprechen von einem intellektuell irreführenden Kult des
16. Amateurs, der dort zelebriert würde. Robert McHenry,
17. ehemaliger Chefredakteur der „Encyclopaedia Britannica“,
18. vergleicht den virtuellen Konkurrenten gar mit einer
19. öffentlichen Toilette. Da wisse der Nutzer auch nicht, wer dort
20. zuvor welchen Dreck hinterlassen habe. Allerdings schnitt
21. Wikipedia bei einem von der Zeitschrift „nature“ angestellten
22. Vergleich mit der „Encyclopaedia Britannica“ recht gut ab:
23. 2005 verglich „nature“ 42 wissenschaftliche Artikel beider
24. Lexika, und die Fehlerquoten unterschieden sich kaum. Auch
25. bei Vergleichen mit anderen Lexika schneidet Wikipedia stets
26. gut ab – was den traditionellen Lexikon-Verlagen Alpträume
27. beschert. Die einst 2.000 Euro teure Gesamtausgabe derv
28. Britannica gibt es heute bereits für 30 Euro als CD-Rom, der
29. Verkauf des deutschen Brockhaus ist stark zurückgegangen. Ein
30. anderer entscheidender Unterschied:
31. Während andere Nachschlagewerke Fehler erst nach einem
32. langwierigen Prozess und in einer späteren Ausgabe
33. korrigieren können, reagiert Wikipedia sofort. Es dauert im
34. Schnitt drei Stunden, bis erkannte Fehler korrigiert werden.
35. Und auch in puncto Aktualität setzt Wikipedia Maßstäbe, weil

36. Neuigkeiten sofort hinzugefügt werden.
37. Das kann jeder, doch jeder wird auch überwacht. Jaan-
38. Cornelius Kibelka ist einer von 329 so genannten
39. Administratoren in Deutschland, die das tun. Er kann Einträge
40. löschen und Seiten überwachen. Administrator wird nur, wer
41. lange dabei ist und sich aktiv beteiligt hat. Gewählt wird er von
42. den erfahrensten Autoren. Erst kürzlich hat Jaan-Cornelius bei
43. einem Artikel über eine portugiesische Stadt den Namen des
44. Bürgermeisters verbessert, nachdem er sich bei mehreren
45. Quellen, vor allem online, abgesichert hatte. [...]